



© Buwog/Michael Lippitsch

Buwog-CFO Andreas Segal: „Geschäftsberichte sind ein sehr wichtiges Informationsmedium für Aktionäre und Analysten.“

„Grand Award“

Die Buwog hat für ihren Geschäftsbericht die höchstmögliche ARC-Auszeichnung in der Kategorie „Financial Data“ erhalten.

••• Von Paul Christian Jezek

NEW YORK/WIEN. Beim weltweit größten Wettbewerb für Unternehmensberichte – der Annual Report Competition (ARC) – hat die Buwog für ihren Geschäftsbericht 2015/16 mit dem Titel „Wir bringen Ideen auf den Boden“ den Grand Award in der Kategorie „Financial Data“

erhalten. Bei dieser 31. Ausgabe der ARC Awards gab es heuer 1.987 (!) Einreichungen aus 33 Ländern, die von einer internationalen Experten-Jury bewertet wurden.

Zur Steigerung von Transparenz und Klarheit wurde erstmals die Berichterstattung gemäß den Guidelines der EPRA (European Public Real Estate

Association) als neues Element in den Geschäftsbericht aufgenommen. Zusätzlich zum Grand Award als höchstmöglicher Auszeichnung gab es weiters in den Kategorien „Illustrationen“ und „Cover Photo/Design“ eine Gold- bzw. eine Silber-Auszeichnung.

Inzwischen ist bereits der Geschäftsbericht für 2016/17

erschienen und kann – gemeinsam mit allen anderen Finanzberichten und -präsentationen – auf der Website des Unternehmens abgerufen werden: www.buwog.com

Preis auch in München

Damit nicht genug: Im Rahmen der Expo Real wurden die Top-Player der Immobilienbranche ausgezeichnet, die im Zuge der Real Estate Brand Value Study in puncto Branding und Positionierung bewertet wurden.

Die Buwog konnte sich zum dritten Mal in Folge den ersten Platz in der Kategorie „Top 100 Residential Österreich“ sichern.

Dabei erreichte die Marke im diesjährigen Ranking mit einem Brandvalue von 86,48% den Bestwert aller untersuchten Unternehmen. (Der Brandvalue dient als vergleichbarer KPI zur Messung der qualitativen und quantitativen Markenstärke als Ergebnis der Markenarbeit.) Harald Steiner, CEO des EUREB-Institute: „Die Buwog Group positioniert sich in der Untersuchung über die hervorragenden Beurteilungen zur Vertrauenswürdigkeit sowie über eine hohe Termintreue und eine überdurchschnittliche Wiedernutzungsabsicht in der Wahrnehmung der Befragten.“

In der „Grünen Mitte“

Modernes Wohnbauprojekt mit beinahe 15.000 m².

LINZ. Am 13. Oktober wurde der erste Spatenstich für das Wohnbauprojekt Lastenstraße im neuen Wohngebiet „Grüne Mitte“ gesetzt. Bis Ende 2019 errichtet hier das Österreichische Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft in Kooperation mit der GSA Wohnbauträger GmbH im Auftrag der Erste Immobilien KAG ein Wohnhochhaus.

Das Wohnbauprojekt an der Kreuzung Edeltraud-Hofer-Straße und Lastenstraße wird eine Gesamtnutzfläche von fast 15.000 m² umfassen.

Auf 18 Stockwerken werden 167 freifinanzierte Mietwohnungen mit zwei bis drei Zimmern und privaten Freiflächen als Loggia oder Balkon errichtet. Auch zwei Geschäftsflächen im Erdgeschoß sind in Planung. (pj)



© Stögmüller/arinco

Der Bau wird mit 61 m Gesamthöhe im Stadtbild deutlich wahrnehmbar sein.